

Um den Unterschied zwischen linearer Wirtschaft und Kreislaufwirtschaft zu verdeutlichen, zeigen wir am Beispiel zweier T-Shirts die unterschiedliche Herstellung, Nutzung und Entsorgung. Auffällig ist, wie viel mehr Nutzungsschritte es bei dem T-Shirt in Kreislaufwirtschaft gibt.

Beispiel für ein T-Shirt in einer Wegwerfwirtschaft:

Rohstoffe	Herstellung/ Transport	Kauf	Nutzung	Entsorgung
Das T-Shirt ist aus Polyester und besteht damit aus Polyethylen-terephthalat. Als Rohstoff für diese Faser wird v. a. Erdöl eingesetzt. ⁴⁶	Es wird in einem Billiglohnland unter schlechten Arbeitsbedingungen und unter Einsatz von giftigen Chemikalien hergestellt. Es gibt lange Transportwege zwischen den einzelnen Arbeitsschritten.	Das T-Shirt wird in einem Laden für Fast Fashion gekauft.	Das T-Shirt wird nur wenige Male getragen. Es wird mit hoher Temperatur (über 30 Grad) und ohne Kunststofffilter gewaschen. So wird es schnell kaputt und Fasern gelangen als Mikroplastik ins Abwasser und in die Umwelt.	Das T-Shirt landet im Restmüll oder im Container für Alttextilien.

Beispiel für ein T-Shirt in einer Kreislaufwirtschaft:

Rohstoffe	Herstellung/ Transport	Kauf	Nutzung	Reparatur
Als Rohstoff dient zertifizierte, ökologisch und fair angebaute Biobaumwolle.	Das T-Shirt wird unter fairen Arbeitsbedingungen und ohne den Einsatz von Schadstoffen (z. B. für die Färbung) hergestellt. Es gibt kurze Transportwege zwischen den unterschiedlichen Herstellungsschritten.	Der Preis für das T-Shirt beinhaltet faire Löhne und Arbeitsbedingungen für die Produzent*innen und Händler*innen.	Es wird mehrere Jahre lang getragen und schonend gewaschen (max. 30 Grad).	Flecken werden z. B. mit Gallseife schonend behandelt. Kleine Löcher im T-Shirt werden vernäht, größere Risse oder Löcher professionell repariert.
Weitergabe/ Kleider- tausch/Flohmarkt	Textilsammlung für Hilfsorganisationen	Upcycling	Textilsammlung für Recycling	Entsorgung
Wird das T-Shirt zu klein, bietet sich eine Weitergabe an jüngere Geschwister, Freund*innen oder Bekannte an. Auch bei einer Kleidertauschbörse oder auf einem Flohmarkt kann das T-Shirt weitergegeben werden.	Durch eine Weitergabe in eine Altkleidersammlung landet das T-Shirt bei einer Hilfsorganisation oder in einem Secondhand-Laden.	Passt das T-Shirt nicht mehr in die Garderobe, bietet sich eine Umarbeitung des T-Shirts, z. B. zu einem neuen Kleidungsstück oder einer Tasche, an.	Wird es nicht mehr verwendet, wird das ehemalige T-Shirt gewaschen und zu neuem Garn verarbeitet.	Ist das T-Shirt sehr stark verschmutzt oder kaputt, wird es im Restmüll entsorgt.

⁴⁶ Fischer, J. (29/04/2018). Polyester: Weshalb der Kunststoff problematisch ist. In: <https://utopia.de/ratgeber/polyester-weshalb-der-kunststoff-problematisch-ist>, Stand: 30.06.2021.